



Jugendparlament

Auf Einladung des Präsidenten des Nationalrates findet im österreichischen Parlament in Wien das 28. Jugendparlament statt. Ob nun im Klub für die eigene Position werben, Kompromisse suchen, Reden vorbereiten und schließlich über eine Gesetzesvorlage abstimmen – bei Ausschuss- und Plenarsitzungen haben die Jugendlichen einen Tag lang Gelegenheit, einmal selbst zu erleben, was es heißt, Politikerin bzw. Politiker zu sein, und wie politische Entscheidungen zu Stande kommen.

Das Jugendparlament möchte für Jugendliche demokratische Entscheidungsprozesse nachvollziehbar machen und gleichzeitig ein vertieftes Verständnis für parlamentarische Abläufe vermitteln. Der Gesetzgebungsprozess soll in seinen Kernpunkten verstanden und nachvollzogen, nicht nur simuliert werden.

Am Beginn des Jugendparlamentstages steht die Aufteilung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer in vier fiktive Klubs. Jeder der Klubs erarbeitet seine Position zu einem vorliegenden Gesetzesvorschlag, wählt eine Vorsitzende bzw. einen Vorsitzenden und bestimmt, welche Personen den Klub in den Ausschussberatungen vertreten werden. Diese versuchen, in der anschließenden Ausschusssitzung mit den Vertreterinnen und Vertretern der anderen Klubs eine Position zu finden, der die Mehrheit aller Jugend-Parlamentarierinnen bzw. Jugend-Parlamentariern in der am Nachmittag stattfindenden Plenarsitzung zustimmen kann.

Um die Erarbeitung von Kompromiss-Varianten zu erleichtern, stehen den Jugendlichen den ganzen Tag über Abgeordnete sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Parlaments mit Rat und Tat zur Seite.

Das nächste Jugendparlament findet am 04. Dezember 2026 ganztägig statt. Am Tag zuvor gibt es am Nachmittag ein Vorprogramm.

Organisation und Kosten für die An- und Abreise sowie ggf. Unterbringung in einer Jugendherberge und Verpflegung für die Schülerinnen und Schüler und zwei

Begleitlehrerinnen bzw. Begleitlehrern übernimmt die Parlamentsdirektion.

Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Schülerinnen und Schüler der 9. Schulstufe aller Schultypen jeweils bestimmter Bundesländer sind aufgerufen, sich für die Teilnahme am Jugendparlament zu bewerben – beim nächsten Jugendparlament im Dezember sind **das die Bundesländer Vorarlberg und Wien**. Die Jugendlichen können so mit mehr Hintergrundwissen erstmals ihr Wahlrecht mit 16 Jahren ausüben.

Eine Jury wählt zu der Frage "Was bedeutet Demokratie für dich und deine Klassenkolleginnen und Klassenkollegen?" die originellsten und kreativsten Bewerbungsbeiträge aus. Eine **Bewerbung** ist in der Zeit von **21. September 2026 bis einschließlich 19. Oktober 2026** möglich.

Nähere Informationen finden sich auf www.reininsparlament.at.

Arbeitsmaterialien

Damit sich die Jugendlichen bereits im Vorfeld mit parlamentarischen Abläufen und Begriffen vertraut machen können, erhalten die ausgewählten Klassen und ihre Lehrkräfte ein Paket mit Arbeitsmaterialien, welches nähere Informationen zum jeweiligen Thema sowie über parlamentarische Abläufe beinhaltet. Die Materialien sind auch abseits des Jugendparlaments im Unterricht einsetzbar und können auf der Website www.reininsparlament.at kostenlos abgerufen werden.

Kontakt: Telefon: 01/40110-2940

E-Mail: jugend@parlament.gv.at

Weitere Informationen: www.reininsparlament.at

Impressum:

Herausgeberin, Medieninhaberin und Herstellerin: Parlamentsdirektion

Adresse: Dr. Karl Renner-Ring 3, 1017 Wien

Redaktion: 5.1 Demokratiebildung

Druck: Parlamentsdirektion

Wien, September 2026